

Gemeinsam Zukunft schaffen Für Mensch und Natur

Großes Projekt – große Chancen

Der Gewerbepark Fils bringt viele Vorteile mit sich, bedeutet aber zugleich einen Eingriff in die Natur. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und legen daher größten Wert auf eine ökologisch nachhaltige Planung und Gestaltung.

Dazu gehören umfassende ökologische Ausgleichsmaßnahmen, um naturnahen Lebensraum zurückzugewinnen. Solche Renaturierungsprojekte sind sehr kostenintensiv, auch wenn man es ihnen auf den ersten Blick nicht ansieht. Ein schönes Beispiel ist der renaturierte Abfluss des Charlottensees in Uhingen. Früher war er auf eine Länge von über 250 Meter verdolt und für Pflanzen und Tiere nicht nutzbar. Heute läuft das offene Bächlein durch die Landschaft und ist mit heimischen Bäumen und Büschen eingegrünt. Erst der Verkauf von Bauland ermöglichte es, diese natürliche Rückgestaltung zu finanzieren.

Ebenso schafft der neue Gewerbepark Fils nun die Möglichkeit, dass viele ökologische Maßnahmen für Ebersbach an der Fils und Uhingen überhaupt umgesetzt werden können. Darunter sind aufwändige Maßnahmen, die zwar teuer sind, aber die ökologische Bilanz nachhaltig ausgleichen. Dabei ist es uns wichtig, viele dieser Projekte bereits im Vorfeld des Gewerbeparks zu planen und nach Möglichkeit zu realisieren. Und zwar nicht nur im Gewerbepark selbst, sondern auch inmitten unserer beiden Städte und Stadtteile.

In einem Bürgerworkshop entstand in drei Arbeitsgruppen eine umfangreiche Liste an Wünschen und Vorschlägen, die auch auf unserer Projekt-Internetseite eingesehen werden kann.

Ideensammlung für ökologische Maßnahmen auf Gemarkung Ebersbach:

- Ausbildung von Waldsäumen: Übergang von Wald zum Ackerland
- Ausbildung von Gebüchsäumen
- Biotopvernetzung: Vernetzungskorridor ausbilden
- Konversion von alten Gewerbeflächen: Stadt sollte aufkaufen
- Gewässerrandstreifen ökologisch aufwerten: Stadt sollte aufkaufen
- Verpachtete städtische Flächen ökologisch bewirtschaften
- Allgemeine Anregung: Pflege von Obstbäumen muss honoriert werden

Ideensammlung für ökologische Maßnahmen auf Gemarkung Uhingen:

- Renaturierung stillgelegter Anlagen im Außenbereich bzw. Schaffung von Retentionsflächen im Bereich der Fils
- Ausweisen von Bannwald auf Waldflächen der Stadt Uhingen (z.B. im Bereich Maiäcker)
- Maßnahmen zur Begrünung/Aufwertung nicht nur außerhalb der Ortschaften, sondern auch insbesondere in der Kernstadt, bspw. Baumpflanzungen
- Anlegen von Baumalleen
- Hecken im Gebiet nördlich der Heerstraße bzw. entlang des Weges zu den Maiäckern
- Heckenpflanzung entlang des Riedenbaches
- Renaturierung/Freilegen der Verdolung des Riedenbaches

- Verbauungen entlang der Fils zurückbauen
- Wiesen zwischen KiGa Finkenstraße und Sparwieder Straße aufwerten
- Realisierung von Maßnahmen aus dem Gewässerentwicklungsplan

Nachträgliche Anregungen zu Maßnahmen auf Gemarkung Uhingen per E-Mail:

- Feststellung, welche Freiflächen auf Gemarkung Uhingen der Stadt Uhingen gehören
- Prüfen, welche Bachläufe überdeckelt wurden und evtl. freigelegt werden können
- Bachläufe und Straßenränder nach Möglichkeit mit heimischen Hecken versehen, da Wasseraufnahme bei Starkregen verbessert wird und auch die Tier- und Pflanzenwelt davon profitieren
- „Eh-da-Flächen“ (bestehende Grünstreifen, Straßeninseln usw.) mit heimischen Wildblumen oder Stauden begrünen und somit ein grünes Band anlegen

Ideensammlung für ökologische Maßnahmen im Gebiet:

- Nassachtalstraße untertunnelt bis B10-Anschluss
- Kaltluftströme erhalten
- Mehr Kleinteiligkeit im Gebiet
- Strahlungswärme der Gebäude untersuchen
- Bestandgebiet neu ordnen

Diese Vorschläge werden derzeit auf die naturschutzrechtlichen Anforderungen und ihre Machbarkeit hin geprüft. Damit sie dann in die Planung miteinfließen und evtl. frühzeitig realisiert werden können.

Für das große Engagement und die konstruktive Mitarbeit möchten wir uns bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Wir freuen uns auf den weiteren Dialog.

Weitere Informationen finden Sie auf www.gewerbepark-fils.de